

WIRTSCHAFTSPARK*Noch mehr Platz für Innovation*

WOLKERSDORF. Vor Kurzem wurde im ecoplus Wirtschaftspark der zweite Bauteil des ecocenters mit rund 1.500 m² Bürofläche und 1.000 m² Halle eröffnet.

Neu sind auch ein für alle zugänglicher Gastro-Bereich und zusätzliche Ladestellen für e-Fahrzeuge.

Hohe Auslastung

Betriebe, die an einem Standort interessiert sind, sollten nicht zu lange warten, rät Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav. „Der zweite Bauteil war bereits zur Eröffnung bei den Büros zu 60% und in der Halle zu rund 90% ausgelastet.“

Derzeit sind 92 Betriebe mit rund 2.000 Mitarbeitern angesiedelt, und der Wirtschaftspark wächst kontinuierlich weiter. Gerade wurde mit einem Investment von rund 1,7 Mio. € die Aufschließung einer neuen Erweiterungsfläche fertiggestellt, und für das ecocenter ist die nächste Ausbauphase bereits in Planung. Besonderes Augenmerk wird im ecoplus Wirtschaftspark Wolkersdorf auch auf die Unterstützung von Start-ups gelegt. (pj)



© Fotostudio Semrad

ecocenter Wolkersdorf

Das Investment in den aktuellen Ausbau betrug rund 3,6 Mio. €.

Auftrag (fast) erfüllt

Der an HMG verkaufte Bauteil 2 des Technologieparks Villach ist nun auf dem besten Weg zur Vollausslastung.



© smart property team

Das Innovationszentrum T02 beherbergt vor allem Hightech-Firmen der Bereiche Geomatik, IKT und Mikroelektronik.

••• Von Paul Christian Jezek

VILLACH. Die Mehrheit der etwa 70 Unternehmen des Technologieparks Villach (tpv) ist in den Schwerpunktbereichen (Mikro-) Elektronik, Erneuerbare Energie und Geomatik tätig.

In einem Drei-Säulen-Modell mit Wirtschaft, Forschung und Entwicklung sowie Aus- und Weiterbildung an einem Standort geht es um die Nutzung von Synergien, das Bündeln von Kräften, um Vernetzung und um

die Schaffung von Rahmenbedingungen für eine konstruktive Kommunikation.

Nun hat im Februar dieses Jahres die börsennotierte conwert den Bauteil 2 des tpv an die HMG (Hanse Merkur Grundvermögen) verkauft. Dieser im Jahr 2001 errichtete Gebäudeteil neben der Fachhochschule Villach mit fast 10.000 m² Bürofläche und 300 Parkplätzen sowie einem Restaurant dient als Standort von mehr als zwei Dutzend Unternehmen.

„Seit 2011 hatte Intel hier ein Büro – jetzt hat der Technologiekonzern auf 3.500 m² erweitert und wird Platz für weitere 200 Mitarbeiter schaffen“, berichtet Eckhard Horstmeier, Geschäftsführer des österreichischen Asset- und Centermanagementunternehmens smart property team GmbH, welches das Gebäude leitet.

Noch mehr Energie für Intel

Die Umbauarbeiten dafür werden Anfang kommenden Jahres abgeschlossen sein. Horstmeier: „Der Bauteil bekommt eine zusätzliche Energieversorgung für den Bedarf von Intel, die zumindest für das kommende Jahrzehnt an diesem Standort bleiben will.“

Die Vermietungsverhandlungen haben sich aufgrund der komplexen Anforderungen über mehrere Monate hingezogen, sagt Horstmeier. „Für die letzten Leerstandsflächen haben sich bereits Interessenten aus dem Umfeld von Intel gemeldet, sodass demnächst mit einer Vollausslastung zu rechnen ist.“

”

Für die letzten leeren Flächen gibt es mehrere sehr konkrete Anfragen.

Eckhard Horstmeier
smart property
team GmbH

“



© Andreas Leo Wallner